

Gärtnermeister beider Basel

Eine neues Bildungszentrum für die Fachkräfte von morgen

Am 10. September wurde das neue Bildungszentrum des Gärtnermeisterverbandes beider Basel in Liestal feierlich eröffnet. Mit dieser modernen Infrastruktur leitet der Verband eine neue Ära in der Ausbildungsarbeit ein.

Kein Band wurde durchschnitten, stattdessen durchsägte Regierungspräsident Thomas Weber, JardinSuisse-Präsident Olivier Mark, Thomas Schulte (Präsident Gärtnermeister beider Basel) und Thomas Jundt (Verwaltungsratspräsident der Betreibergesellschaft) mit antiken Zweimännsägen einen Baumstamm. In einer Bauzeit von 13 Monaten wurde das Bildungszentrum an der Hammerstrasse 25 in Liestal errichtet. Zufrieden zeigten sich die Branchenvertreter darüber, dass Zeitplan und Kosten eingehalten werden konnten und von den Gästen wurde viel Anerkennung und Lob über die Ausführung geäussert.

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Künftig werden im Bildungszentrum überbetriebliche Kurse für Lernende, Weiterbildungen und Fachveranstaltungen durchgeführt. Im Obergeschoss befinden sich drei Schulräume, die dank mobiler Trennwände zu einem grossen Saal verbunden werden können. Zudem finden im Obergeschoss auch die Administration, ein Aufenthaltsraum sowie die Toiletten- und Garderobenanlagen Platz. Im Untergeschoss ist auf rund 1000 Quadratmetern Raum für praktische Arbeiten. Zudem wird auch die Umgebung der 5500 Quadratmetern grossen Parzelle für die Aus- und Weiterbildung genutzt. Zwölf Grossbäume, 400 Rosensträucher und gegen 1200 Stauden müssen gepflegt und unterhalten werden.

Besonders geachtet wurde beim Bau auf die Verwendung einheimischer Materialien und regionaler Baupartner. Genutzt werden kann das verkehrsgünstig gelegene Bildungszentrum auch für externe Anlässe.

Mehr Fotos von der Eröffnung: www.gmbb.ch

